



Jahresbericht 2019



Träger der Notfallseelsorge und Krisenintervention im Landkreis Meißen

Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH

Naundorfer Straße 9

01558 Großenhain

Tel.: 03522/32 60

Fax: 03522/32 62 3

Web: [www: www.diakonie-rg.de](http://www.diakonie-rg.de)

E-Mail: info@diakonie-rg.de

Diakonie 
Riesa - Großenhain gGmbH
... damit Leben gelingt!

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Dresden-Land e.V.

Forststraße 26

01445 Radebeul

Tel.: 0351/ 43 90 83 2

Fax: 0351/ 43 90 839

Web: www.drk-dresden-land.de

E-mail: toepper@drk-dresden-land.de

Facebook: facebook.com/drk.dresden-land/

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wir danken dem Landkreis Meißen für die finanzielle Unterstützung.

Einsatzstatistik

Einsatzindikationen

Die häufigste Einsatzindikation ist der natürliche Tod im häuslichen Bereich. Deutlich wird die unterschiedliche Verteilung der Indikationen auf den Tag- und Nachtdienst: während sich der Nachtdienst vorwiegend mit natürlichen Todesfällen beschäftigt, ist für den Tagdienst das Thema Suizid von fast gleichgroßer Bedeutung.

Alarmierungszeiten

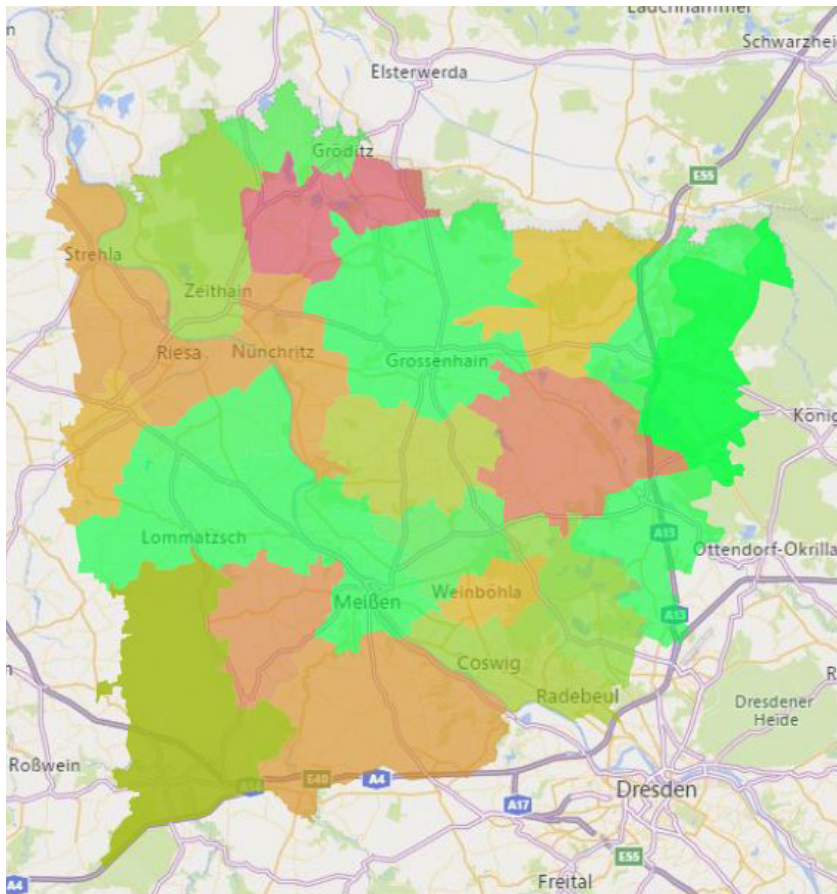
Die meisten Alarmierungen geschehen im Tagdienst, wobei es dort vier Häufungen gibt: 05:00–06:00, 9:00–11:00, 14:00–16:00 und 22:00–23:00. Nach 23:00 Uhr werden die Einsatzzahlen wieder geringer.

Einsatzorte

Die Einsätze verteilen sich im Landkreis unterschiedlich. Als Basis wird der 5-Jahres-Durchschnitt genommen, um ein aussagekräftiges Bild zu erhalten. Dieses wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl der betreffenden Kommunen gesetzt.

Die beste Versorgung im Landkreis findet der Reihenfolge nach in folgenden Orten statt:

1. Schönfeld
2. Großenhain
3. Meißen
4. Radeburg
5. Thiendorf und Tauscha
6. Lommatzsch
7. Diera-Zehren
8. Hirschstein
9. Gröditz
10. Niederau



Durchschnittliche Anzahl Einsätze pro 1000 Einwohner (5-Jahres-Durchschnitt). In den roten Bereichen gibt es keine Einsätze, in den orangenen Bereichen bis 1 Einsatz pro 1000 Einwohner. In den grünen Bereichen mehr als 2 Einsätze pro 1000 Einwohner

Die Verteilung der Einsatzzahlen im Landkreis Meißen ist relativ ähnlich. In den Mittelzentren wie Meißen oder Radebeul ist sie allerdings höher als im ländlichen Bereich.

Anfahrtszeiten

Die Anfahrtszeiten betragen im Landkreis im 5-Jahres-Durchschnitt etwa 38 Minuten und ist dabei im Vergleich zum Bericht von 2018 um 2 Minuten gesunken. Allerdings gibt es Regionen im Landkreis, bei denen diese Anfahrtszeit nicht erreicht wird. Hierzu zählt der Raum um Gröditz, Stadtteile von Radebeul, Stauchitz, Hirschstein, Nossen und die Thendorf-Region.

Die Diensttuenden aus den Bereichen Nossen und Dresden haben die längsten Anfahrtszeiten und Anfahrtsstrecken. Die Diensttuenden aus Coswig die Kürzesten.

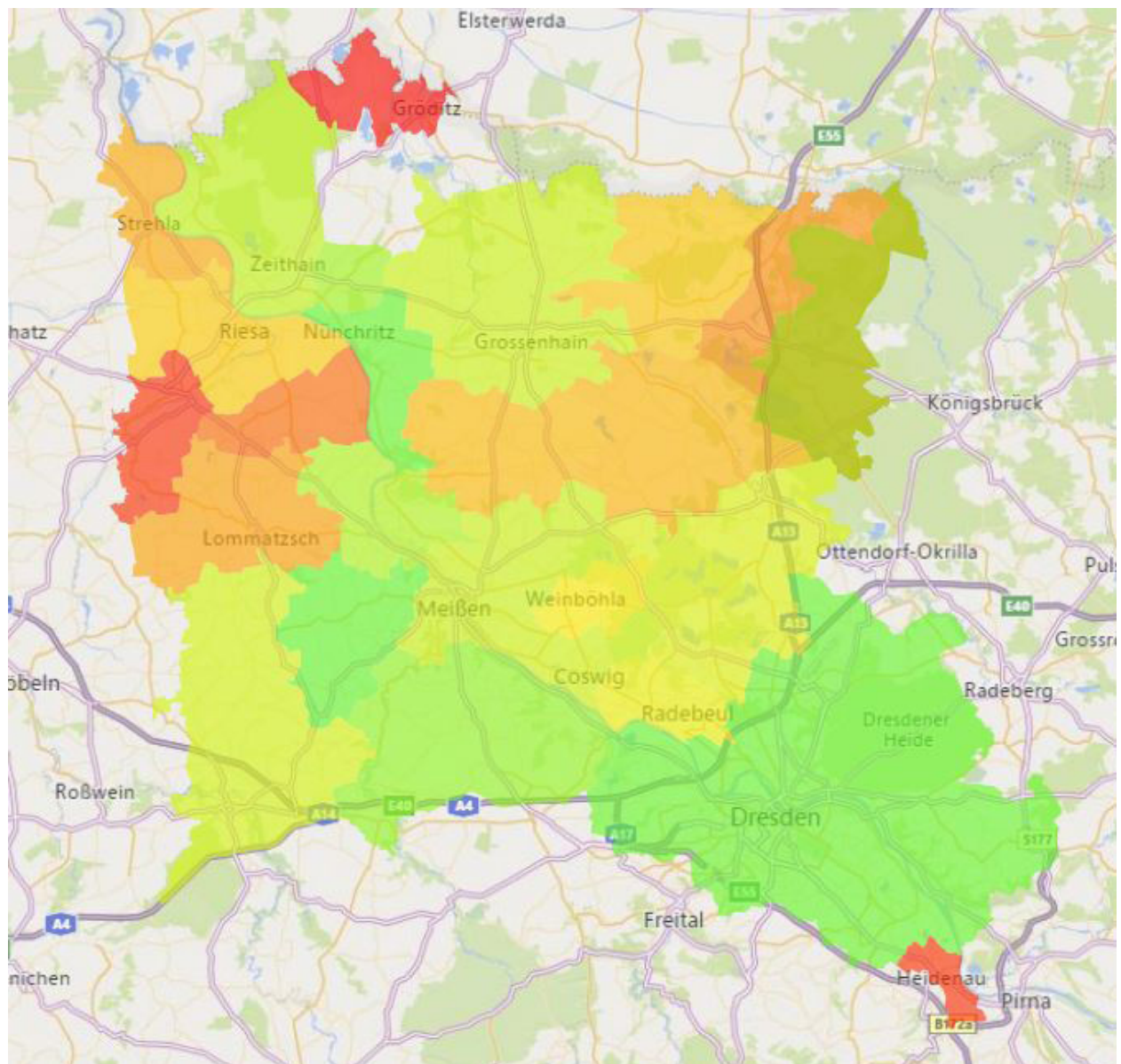
Einsatzdauer

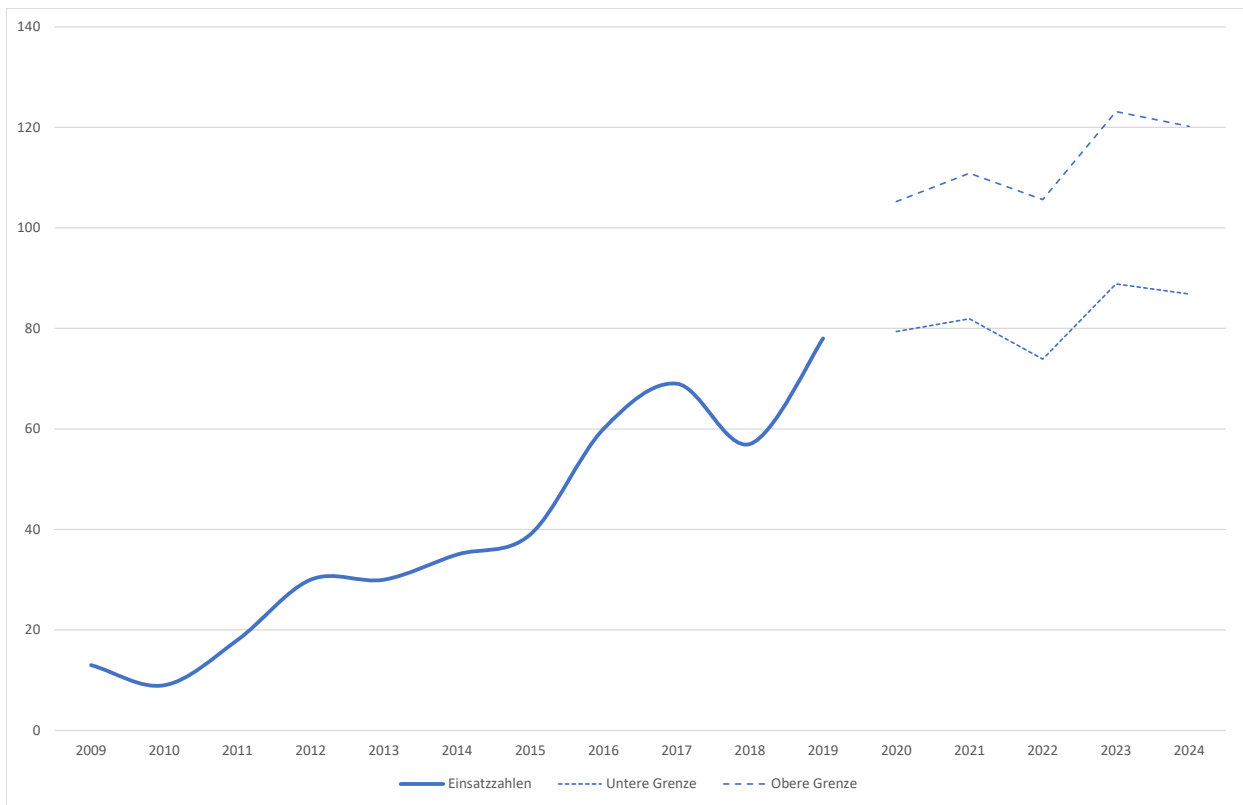
Die minimale und maximale Einsatzdauer ist in den letzten vier Jahren konstant geblieben. Es gibt kaum signifikante Unterschiede zwischen Einsatzdauer und Einsatzindikation. Insgesamt waren unsere Mitglieder etwa 350 Stunden im Einsatz.

Fahrtstrecken

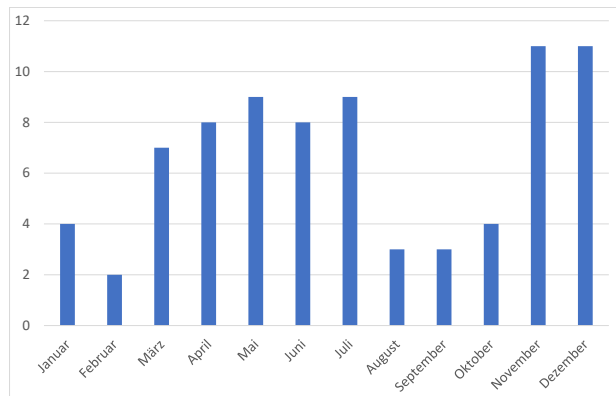
Im Jahr 2019 sind etwa 3800 km in Einsätzen gefahren worden. Dies entspricht etwa 50 km pro Einsatz. Die Fahrten werden alle durch die Mitglieder mit ihrem privaten PKW durchgeführt. Die Träger Diakonie Riesa-Großenhain und der DRK Kreisverband Radebeul erstatten die Fahrtkosten u. a. durch Zuschüsse des Landkreises Meißen.

Anfahrtszeiten im 5-Jahres-Durchschnitt (grün etwa 30 Minuten, orange etwa 45 Minuten, rot mehr als 55 Minuten)





Entwicklung der Einsatzzahlen seit der Gründung der Notfallseelsorge und Krisenintervention im Landkreis Meißen. Eine Zunahme der Einsätze ist zu erkennen. Die monatliche Einsatzzahlen (rechts) zeigen keine deutlichen Höhepunkte im Jahresverlauf auf.



Betreuende Personen

In den Einsätzen sind mindestens 300 Personen betreut worden. Die Anzahl der betreuten Personen lässt sich nur schwer erfassen, da besonders bei größeren Einsätzen eine genaue Abgrenzung schwierig wird. Die betreuenden Personen umfassen alle Altersgruppen, in vielen Fällen sind es die nächsten Angehörige oder Freunde. Bei Verkehrsunfällen wurden auch Ersthelfer betreut.

Prozentuale Anteile der Einsatzindikationen 2019 pro Schicht bzw. gesamt. (In Klammer Werte aus dem Vorjahr, sofern da schon erfasst.)

Indikation		Tag 8 Uhr bis 20 Uhr	Nacht 20 Uhr bis 8 Uhr	Gesamt
Arbeitsunfall	nicht tödlich am Einsatzort	0,00 % (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)
	tödlich	0,00 % (3,03 %)	0,00 % (7,69 %)	0,00 % (4,35 %)
Brand		0,00 (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)	0 % (0,00 %)
Freizeitunfall	nicht tödlich am Einsatzort	0,00 % (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)
	tödlich	3,57 % (6,06 %)	4,35 % (0,00 %)	3,80 % (4,35 %)
Kindstod		0,00 % (3,03 %)	0,0 (7,69 %)	0,00 % (4,35 %)
natürlicher Tod / erfolglose Reanimation		37,50 % (39,39 %)	69,57 % (61,54 %)	46,48 % (45,65 %)
sonstiges		10,71 % (6,06 %)	13,04 % (7,69 %)	11,39 % (6,52 %)
Straftat		0,00 % (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)
Suizid / Suizidversuch		21,43 % (30,30 %)	4,35 % (0,00 %)	16,46 % (21,74 %)
Todesnachricht	nach Suizid	7,14 % (0,00 %)	4,35 % (0,00 %)	6,33 % (0,00 %)
	nach sonstiger Ursache	1,79 % (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)	1,27 % (0,00 %)
	nach Verkehrsunfall	1,79 % (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)	1,27 % (0,00 %)
	nach Arbeitsunfall	0,00 % (3,03 %)	0,00 % (0,00 %)	0,00 % (2,17 %)
	nach Freizeitunfall	7,14 % (-)	0,00 % (-)	5,06 % (-)
Verkehrsunfall	groß (mehrere Verletzte oder Tote)	0,00 % (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)
	klein	7,14 % (9,09 %)	0,00 % (7,69 %)	5,06 % (8,69 %)
Fehlfahrt		1,79 % (0,00 %)	4,35 % (0,00 %)	2,53 (0,00 %)
Tod in Folge von Suchtmittelkonsum		0,00 % (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)	0,00 % (0,00 %)

